1. NACHHALTIGKEITSBERICHT DER TRAVEMÜNDER WOCHE

TRAVE
MÜNDER
WOCHE
#135

MOIN,

das ist der erste Nachhaltigkeits-report der Travemünder Woche, einem Ereignis, das nicht nur Segelbegeisterte, Ostsee-Urlauber und Einheimische zusammenführt, sondern in Zukunft auch Impulse für nachhaltige Veranstaltungen geben möchte.

Dieser Bericht ist ein Anfang und soll den Prozess zu mehr Nachhaltigkeit der Travemünder Woche transparent begleiten.

Die Travemünder Woche ist eine der renommiertesten Segelveranstaltungen in Deutschland und lockt jedes Jahr SeglerInnen und UrlauberInnen aus der ganzen Welt an die wunderschöne Ostseeküste. Mit einer reichen Geschichte, die bis Jahr 1889 zurückreicht, bietet die Travemünder Woche eine einzigartige Mischung aus sportlichem Wettbewerb, maritimer Atmosphäre und Unterhaltung für die ganze Familie.

Von spannenden Regatten bis hin zu vielfältigen kulturellen Veranstaltungen und Festlichkeiten am Hafen bietet dieses Ereignis eine unvergleichliche Gelegenheit, die Faszination des Segelns hautnah zu erleben und die Schönheit der Ostsee zu genießen.

UNSERE VERPFLICHTUNG ZUR NACHHALTIGKEIT

Die Travemünder Woche ist sich ihrer Verantwortung für die Umwelt und die Gemeinschaft bewusst. Wir glauben fest daran, dass nachhaltige Praktiken eine zentrale Rolle in unserem Event spielen sollten. Durch die Integration von Umweltfreundlichkeit, sozialer Verantwortung und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit wollen wir eine positive und langfristige Wirkung auf unsere Veranstaltung und die Region erzielen.

Wir haben uns im Jahr 2023 dazu verpflichtet, dem Thema Nachhaltigkeit eine größere Bedeutung und Wichtigkeit zu geben. Aus diesem Grund haben wir einen Prozess angestoßen, der unser bisheriges Engagement im Bereich der Nachhaltigkeit sichtbar macht und gleichzeitig neue Massnahmen entwickelt, mit denen wir die Travemünder Woche in jedem Jahr ein Stück nachhaltiger werden lassen.

Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen, der globale Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands und zum Schutz unseres Planeten, ist auch für die Travemünde Woche eine wichtige Orientierung.

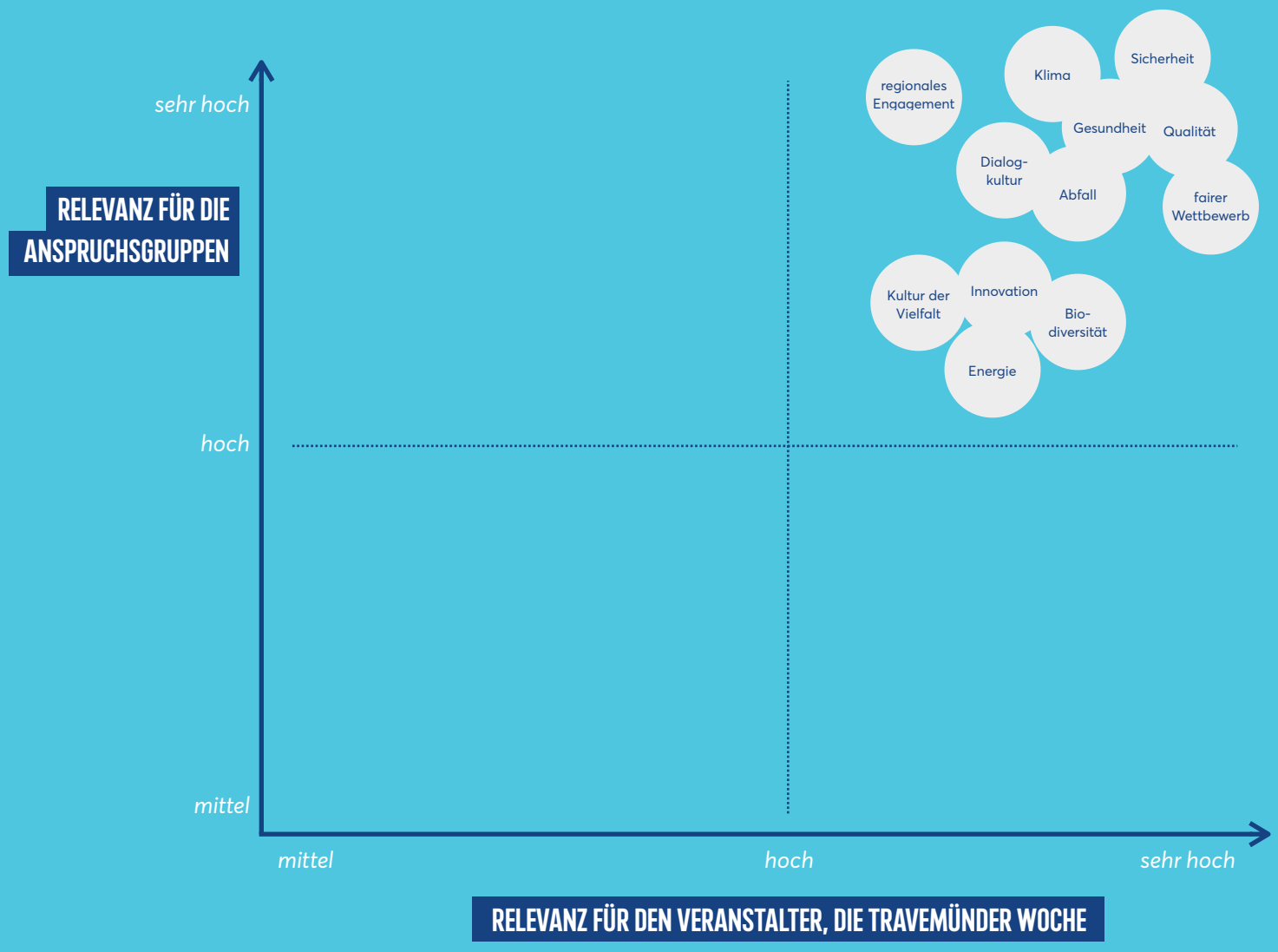
An den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen richten wir unsere Massnahmen aus.

UNSERE WESENTLICHKEITS-MATRIX

In der Planung und Durchführung eines Events von der Größe und Bedeutung der Travemünder Woche ist es entscheidend, die wesentlichen Aspekte zu identifizieren, die den Erfolg und die langfristige Nachhaltigkeit sicherstellen.

Die Wesentlichkeitsmatrix der Travemünder Woche bietet einen strukturierten Ansatz, um die wichtigsten Themen und Herausforderungen zu bewerten und zu priorisieren.

Durch die Analyse von Faktoren wie Umweltauswirkungen, sozialer Verantwortung, wirtschaftlicher Leistung und Stakeholder-Interessen, ermöglicht die Wesentlichkeitsmatrix eine fundierte Entscheidungsfindung und die gezielte Ausrichtung von Ressourcen auf die Bereiche, die den größten Einfluss auf die Veranstaltung haben.



UNSER ENGAGEMENT IM BEREICH UMWELT

Die Aktivitäten der Travemünder Woche konzentrieren sich im Bereich Umwelt auf die folgenden drei Schwerpunktthemen:

I. MÜLLVERMEIDUNG UND RECYCLING

Wir setzen uns für die Reduzierung von Einwegplastik und die Förderung von Recyclingpraktiken ein. Mülltrennung und Recyclingstationen werden deshalb auf dem Veranstaltungsgelände leicht zugänglich sein.

II. ENERGIEEFFIZIENZ

Wir streben nach Energieeffizienz in allen Aspekten unserer Veranstaltung und wollen insbesondere die CO2-Emissionen reduzieren. Dies beinhaltet die Nutzung erneuerbarer Energien, die Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs und die Förderung von Energiesparmaßnahmen.

Dabei ist uns sehr bewusst, das die verursachten CO2-Emissionen durch die An- und Abreisen der SportlerInnen und BesucherInnen, bei jeder Veranstaltung, einen sehr großen Einfluss haben. Uns liegt deshalb der Ausgleich und die Reduzierung dieser Emissionen sehr am Herzen.

III. NATURSCHUTZ

Wir schätzen die natürliche Umgebung und setzen uns dafür ein, sie zu schützen. Besondere Aufmerksamkeit schenken wir dem Schutz der Küstenlinie und der umliegenden Ökosysteme.

UMWELT HIGHLIGHTS 2024

Ziel:
1 ha
neues Wald-gebiet schaffen

Verzicht auf den Neudruck von Werbemitteln

DIGITAL FIRST

SEGEL RECYCLING AKTION

Ziel:
10%
weniger **STROM**

Ziel:
10%
weniger **WASSER**

VERZICHT AUF STROM-GENERATOREN

Test von eMotoren im Regattabetrieb

Ziel:
2000 LITER
weniger **BENZIN**

DIE NACHFOLGENDEN SDGS (SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS DER VEREINTEN NATIONEN) STEHEN 2024 IM FOKUS DER UMWELT-MASSNAHMEN DER 135.TRAVEMÜNDER WOCHE:

UNSERE 15 MASSNAHMEN IM BEREICH UMWELT FÜR DAS JAHR 2024

KLIMA:

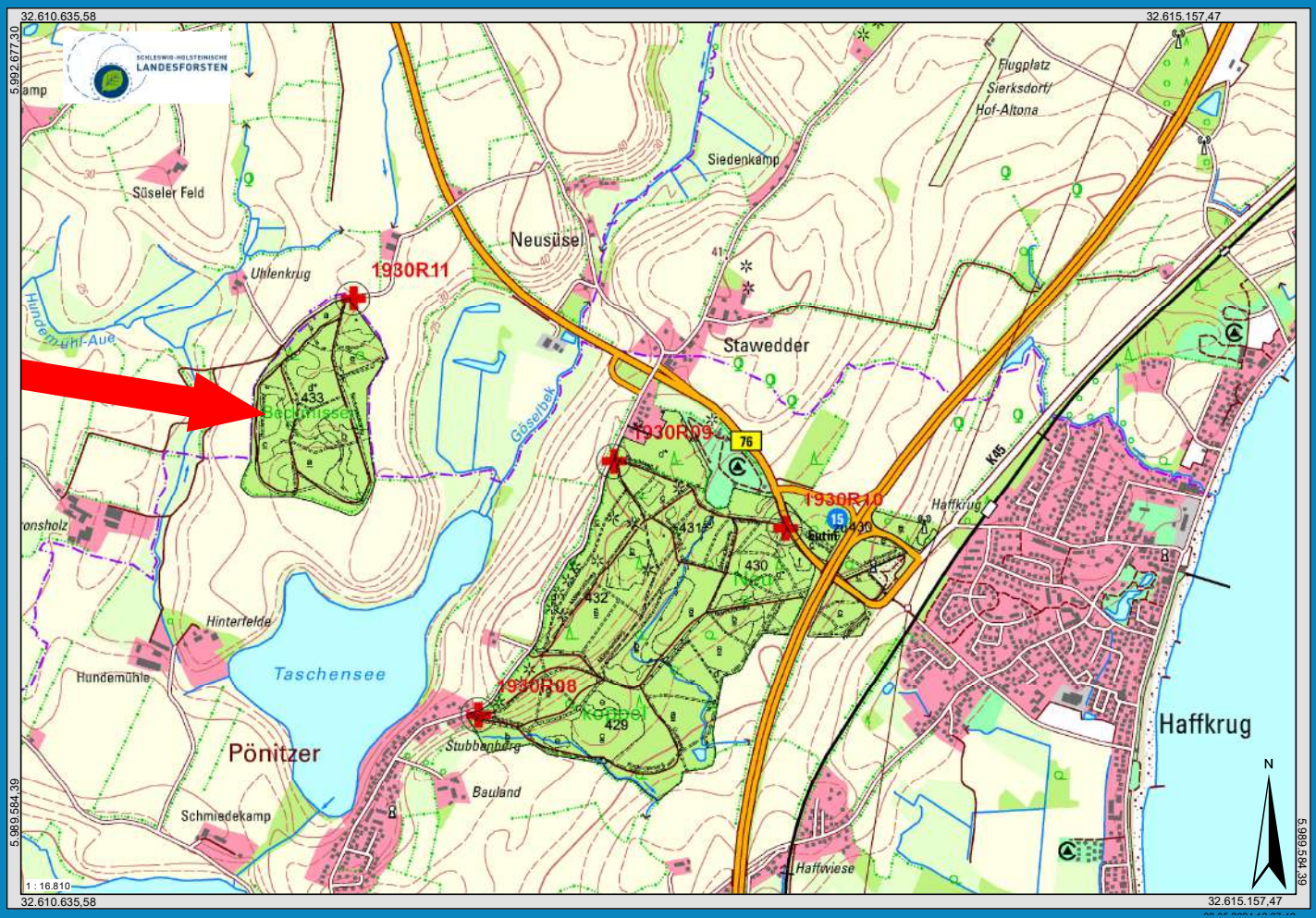
1. Wir werden 2024 zum ersten Mal eine CO2-Footprint Messung durchführen, um unseren Startpunkt zu definieren den wir sukzessive verbessern wollen und bieten allen TeilnehmerInnen und BesucherInnen die Möglichkeit einer CO2-Footprint Kompensation an. Mit diesem Kompensierungsbeitrag werden wir eine Waldumbaumassnahme im Forstgebiet Scharbeutz unterstützen und dort im Herbst 2024 Ahornbäume zur Unterstützung der Mischwaldaufforstungpflanzen. Für die größtmögliche Teilnahme werden wir mit entsprechenden Kommunikationsmassnahmen aktiv zur CO2-Kompensierung aufrufen und animieren.
2. Wie schon in der Vergangenheit reduzieren wir den Druck von Werbemitteln auf ein absolutes Minimum. Die gesamte Regattakommunikation (Segelanweisungen) ist digitalisiert und wir weisen alle Schausteller ebenfalls darauf hin, auf gedruckte Materiellen möglichst verzichten. Ist der Druck von Werbe- oder Infomaterialien unbedingt notwendig, so produzieren wir diese klimaneutral und mit nachhaltigen Materialien.

ENERGIE:

3. Die gesamte Travemünder Woche wird mit Ökostrom der Stadtwerke Lübeck Energie versorgt, einem zuverlässigen und langen Partner der Veranstaltung. Ab dem Jahr

Waldgebiet Scharbeutz

Travemünder Woche Waldumbau



2024 wird die Travemünder Woche die Verbrauchswerte für Strom detailliert erfassen, um den Verbrauch zu kontrollieren und ab 2025 kontinuierlich zu optimieren.

4. Wir verzichten auf den Einsatz von Strom-Generatoren. Lediglich eine Notstrom-Versorgung für das Riesenrad. Auch das Veranstaltungsgelände auf dem Priwall ist 2024 zum ersten Mal an das Stromnetz angeschlossen und benötigt in Zukunft keinen Generator mehr.

VERPACKUNG:

5. Give-aways von Partner der Travemünder Woche werden nicht mehr an alle TeilnehmerInnen ausgegeben, sondern können bei Interesse im Regattabüro abgeholt werden.

ABFALL:

6. In Zusammenarbeit mit dem Schleswig-Holsteiner Segelverband und den Schleswiger Werkstätten wird 2024 zum ersten Mal ein Segel-Recycling angeboten.

   RegattateilnehmerInnen können alte Segeltücher mit zur Travemünder Woche bringen und abgeben. Die Schleswiger Werkstätten produzieren daraus ‚Strand-Sammler-Taschen' und andere Produkte, welche erworben werden können.

7. Unser Ziel ist es, dass wir uns in den kommenden Jahren Schritt für Schritt einem Zero-Waste-Konzept annähern. Dazu müssen wir den Verpackungsmüll weiter deutlich reduzieren und ein umfangreiches Müll-Entsorgungskonzept anbieten. An allen offiziellen Camper-Stellplätze und Zeltplätzen werden Müllentsorgungen angeboten.

8. Einwegplastik: Die Travemünder Woche verbietet den Einsatz von Einwegplastik. Alle Caterer und Standbetreiber setzen wiederverwendbaren Geschirr- und Bestecksets ein.

9. Recyclingstationen: Auf dem Veranstaltungsgelände werden gut gekennzeichnete Recyclingstationen eingerichtet, um die korrekte Mülltrennung zu erleichtern. TeilnehmerInnen und BesucherInnen werden durch Kommunikationsmassnahmen ermutigt, aktiv am Recyclingprozess teilzunehmen.

WASSER:

10. Auf dem Veranstaltungsgelände der Travemünder Woche und den mit einbezogenen Hafenanlagen gibt es keine Bootswaschplätze mehr.

11. Der Wasserverbrauch ist eine weitere kritische Messgröße für die Travemünder Woche. Ab 2024 wird die Travemünder Woche die Verbrauchswerte für den Wasserverbrauch detailliert erfassen, um den Verbrauch kontinuierlich zu optimieren. Insbesondere die SchaustellerInnen und unsere Campinggäste werden dazu bereits 2024 entsprechend angesprochen und angehalten, den Verbrauch auf das notwendigste zu reduzieren.

BODEN:

12. Natürlich werden die Böden im Rahmen einer solchen Großveranstaltung erheblich beansprucht. 2024 werden wir deshalb die ausgewiesenen Parkflächen noch besser kommunizieren, mit dem Ziel ausschließlich die zur Verfügung stehenden, öffentlichen Parkplätze zu nutzen und keine neuen Flächen mit einer negativen Wirkung auf die Böden zur Verfügung stellen zu müssen.

13. Unser Fokus liegt auf der Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs. Daher ist es ein weiteres Anliegen, das Erreichen der Veranstaltung mit dem öffentlichen Nahverkehr zu optimieren. Dazu werden Züge im 30 Min. Takt die Travemünder Bahnhöfe Hafenbahnhof und Strand anfahren. Die Taktzeiten der Busse werden ebenfalls erhöht.

LUFT:

14. Das Segelboot benötigt während der Regatta keinen Motoren. Dennoch ist uns bewusst, dass wir gerade durch den Einsatz von motorisierten Coach- und Begleitbooten mit Verbrennungsmotoren einen negativen Einfluss auf Seewasser und Luft haben. Wir starten in 2024 deshalb eine Initiative, die zu einer Reduzierung von Motorbooten führen soll. Erstmalig testen wir drei Regatta-Begleitboots mit Elektromotoren, um daraus eine zukünftige Strategie für den Einsatz bei Regatten abzuleiten.

    Aus Sicherheitsgründen werden Wasserfahrzeuge zur Sicherung der RegattateilnehmerInnen auch in den kommenden Jahren mit Verbrennungsmotoren aktiv sein müssen.

    Im Jahr 2023 wurden während der Travemünder Woche 14.000 Liter Benzin verbraucht. Unser Ziel für 2024 ist eine Reduzierung auf: 12.000 Liter Benzin. Aus dem Benzinverbrauch von 2023 ergibt sich ein CO2 Footprint von ca. 32 Tonnen. Diesen kompensieren durch das Pflanzen von 1.400 jungen Ahornbäumen im Forstgebiet Scharbeutz.

BIODIVERSITÄT:

15. Alle TeilnehmerInnen der Travemünder Woche werden in allen Segelanweisung auf die zu berücksichtigenden Schutzzonen in der Ostsee hingewiesen. Diese Schutzzonen dienen dem Schutz und der Erhaltung von natürlichen Lebensräumen und Artenvielfalt. Sie werden eingerichtet, um ökologisch wichtige Gebiete zu bewahren und zu regenerieren. Die Schutzzonen auf dem Priwall werden im Jahr 2024 zusätzlich beschildert und ausgewiesen.

Priwall-Strand

UNSER ENGAGEMENT IM BEREICH SOZIALES

Die Aktivitäten der Travemünder Woche konzentrieren sich im Bereich Soziales auf folgende drei Schwerpunktthemen:

I. INKLUSION UND VIELFALT

Wir fördern eine integrative Atmosphäre, in der Menschen unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, sozialem Hintergrund oder Einschränkungen willkommen sind.

II. GEMEINSCHAFTSENGAGEMENT

Wir unterstützen lokale Gemeinschaftsprojekte und Initiativen, um einen positiven Beitrag zum sozialen Wohlbefinden unserer Umgebung zu leisten.

III. ARBEITS- UND WETTBEWERBSBEDINGUNGEN

Wir verpflichten uns, faire und sichere Arbeits- und Wettbewerbsbedingungen für alle RegattateilnehmerInnen, BesucherInnen, MitarbeiterInnen, LieferantenInnen und PartnerInnen zu gewährleisten.

SOZIALE HIGHLIGHTS 2024

über
400
ehrenamtliche
HelferInnen

Altersspanne
TeilnehmerInnen
10-85 JAHRE

ZERO RISK

SeglerInnen
aus
30
Nationen

WETTER IN ECHTZEIT

INKLUSIONS REGATTA

optimierte
Barrierefreiheit
an Land

DIE NACHFOLGENDEN SDGS (SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS DER VEREINTEN NATIONEN) STEHEN 2024 IM FOKUS DER SOZIALEN MASSNAHMEN DER 135.TRAVEMÜNDER WOCHE:

UNSERE 14 MASSNAHMEN IM BEREICH SOZIALES FÜR DAS JAHR 2024

SICHERHEIT:

1. Die Sicherheit aller TeilnehmerInnen, BesucherInnen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen haben für die Travemünder Woche die höchste Priorität. Dazu wird mit Partnern wie dem THW, DRK, DRLG, DGSZS, WAPO und der Regattaleitung bereits im Vorfeld ein umfangreiches Sicherheitskonzept erarbeitet und mit dem WSA abgestimmt. Dieses wird während der Veranstaltung täglich überprüft und bei Bedarf angepasst. An Land sorgen der Sanitätsdienst und die Jugenschutzbehörde für zusätzliche Sicherheit und Versorgung im Notfall.

2. Während der Veranstaltung spielt das Wetter eine sehr große Rolle. Hier befindet sich die Travemünder Woche in einem kontinuierlichen Austausch mit einem professionellen Wetterdienst und ist jederzeit in der Lage auf extreme Wetterbedingungen zu reagieren.

3. Die Travemünder Woche hat Sicherheitsbeauftragte eingesetzt, die im Rahmen eines täglichen Sicherheitstreffens Massnahmen und Risiken überprüfen und bewerten. Diese Sicherheitsrunden mit alle relevanten Beteiligten finden sowohl für das Wasser- als auch Landprogramm statt.

4. Die gesetzlichen Arbeitsbedingungen müssen insbesondere auch bei allen SchaustellerInnen eingehalten, überprüft und die Einhaltung ist Bestandteil der vertraglichen Vereinbarungen.

5. Fluchtwege werden sowohl auf dem Veranstaltungsgelände als auch in allen digitalen und gedruckten Informationsmaterialien umfangreich kommuniziert. Im Notfall stehen auf dem gesamten Gelände große Freiflächen zur Verfügung.

GESUNDHEIT:

6. Die Travemünder Woche ist eine für alle offene Veranstaltung und es gibt keine Teilnahmebeschränkungen.

7. Während der gesamten Veranstaltungszeit ist für medizinische Betreuung gesorgt.

8. Die Wettfahrtleitung stellt die Gesundheit aller TeilnehmerInnen an erste Stelle. Start-verschiebungen, Auslaufzeiten oder auch ein Abbruch von Wettfahrten werden mit der Massgabe ‚safety first' entschieden.

9. Nach einer Überprüfung der Barrierefreiheit in 2023 werden für die Travemünde Woche 2024 einige Verbesserungen vorgenommen. Ein Leitsystem wird zukünftig den barrierefreien Besuch der Veranstaltungen ermöglichen. Außerdem werden mehr barrierefreie WC-Anlagen zur Verfügung stehen.

MENSCHENRECHTE:

10. Die Travemünder Woche hat in ihrer Satzung die Selbstverständlichkeit und Akzeptanz der Menschenrechte explizit angeführt. Alle TeilnehmerInnen verpflichten sich mit ihrer Teilnahme dem Fairplay Statement.

KULTUR DER VIELFALT:

11. Die Travemünder Woche steht für eine Veranstaltung mit kultureller Vielfalt. Im Jahr 2023 waren TeilnehmerInnen aus insgesamt 30 Ländern aktiv.

12. Ca. 400 ehrenamtliche HelferInnen haben 2023 die Travemünder Woche überhaupt erst möglich gemacht.

DEMOGRAPHIE:

13. Die Altersspanne der ehrenamtlichen HelferInnen reicht von 15 bis 75 Jahren. In Zukunft sollen mehr junge Unterstützer-Innen für die Travemünder Woche begeistert werden, damit die Umsetzung der Veranstaltung zukünftig und generationsübergreifend gesichert werden kann. Ohne dieses große ehrenamtliche Engagement ist die Travemünder Woche nicht zu realisieren. Bei den Teilnehmer-Innen der Regatten lag die Altersspanne 2023 zwischen 10 bis 85 Jahren.

14. Um den Qualitätsanspruch der Veranstaltung über Generationen hinweg zu erhalten, wird eine sorgfältige Einarbeitung für HelferInnen garantiert, so dass neuen ehrenamtlichen HelferInnen der Einstieg erleichtert wird und die Qualität der Veranstaltung gesichert ist.

TRAVEMÜNDER WOCHE 2023:

xxx Boote

xxxx SeglerInnen

30 Nationen

TRAVEMÜNDER WOCHE

Nationen
134. Travemünder Woche 2023

			F18	49er	J22	O-J	Drachen
1	ARG	Argentinien	X				
2	AUS	Australien	X	X			
3	AUT	Österreich			X	X	
4	BEL	Belgien	X	X			
5	CAN	Kanada		X			
6	CAY	Cayman Islands			X		
7	CRO	Croatia		X			
8	CZE	Czech Republic		X			
9	DEN	Dänemark	X	X			
10	ESP	Spain	X	X			
11	EST	Estland	X				X
12	FIN	Finnland	X	X			X
13	FRA	Frankreich	X	X			
14	GBR	Großbritannien	X	X			
15	GER	Deutschland	X	X	X	X	X
16	GRE	Griechenland	X				
17	HGK	Hongkong		X			
18	HUN	Ungarn	X				
19	IRL	Irland	X	X			
20	ISR	Israel		X			
21	ITA	Italien	X	X			X
22	JPN	Japan		X			
23	MLT	Malta		X			
24	NED	Niederlande	X	X	X	X	X
25	NZL	Neuseeland		X			
26	POL	Polen	X	X			
27	SUI	Schweiz		X			X
28	SWE	Sweden	X	X			
29	USA	United States of America	X	X			

zusätzliche Nation in SAILING Champions League

30	BUL	Bulgaria					

UNSER ENGAGEMENT IM BEREICH WIRTSCHAFT

Die Aktivitäten der Travemünder Woche konzentrieren sich im Bereich Wirtschaft auf die folgenden drei Schwerpunktthemen:

I. LOKALE WIRTSCHAFT FÖRDERN:

Wir bevorzugen lokale LieferantenInnen und DienstleisterInnen, um die lokale Wirtschaft zu stärken und den ökologischen Fußabdruck zu minimieren.

II. TRANSPARENZ:

Wir sind transparent in unseren Geschäftspraktiken und bemühen uns um einen offenen Dialog mit allen Beteiligten, um die Verantwortlichkeit zu gewährleisten.

III. LANGFRISTIGE PERSPEKTIVE:

Wir planen und handeln mit Blick auf die Zukunft, um sicherzustellen, dass die Travemünder Woche eine nachhaltige Veranstaltung bleibt und ausschließlich positive Auswirkungen für kommende Generationen hat.

WIRTSCHAFT HIGHLIGHTS 2024

ca.
€ 25 Mio
regionale
Wertschöpfung

CO2
Footprint Messung

INTERNE TW APP FÜR TEAM KOMMUNIKATION

‚SCHWARZES BUCH‘

authentische Werbung

1. FAIRNESSPREIS DER TRAVEMÜNDER WOCHE

Traditioneller Ehrenamt-Abend auf der Passat

DIE NACHFOLGENDEN SDGS (SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS DER VEREINTEN NATIONEN) STEHEN 2024 IM FOKUS DER WIRTSCHFAT MASSNAHMEN DER 135.TRAVEMÜNDER WOCHE:

UNSERE 14 MASSNAHMEN IM BEREICH WIRTSCHAFT FÜR DAS JAHR 2024

INNOVATION:

1. Die Travemünder Woche positioniert sich klar als Großveranstaltung mit einem Nachhaltigkeits-Statement und leistet damit auch einen Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der gesamten Tourismusregion Lübeck-Travemünde.

2. Wir entwickeln und bieten neue und innovative Formate für die Realisierung von Werbemassnahmen gemeinsam mit unseren Partnern und setzen verstärkt digitale Formate ein und verzichten auf den Druck von Infoflyern oder anderen Werbemitteln in großen Auflagen.

QUALITÄT:

3. Wir führen seit Jahren ein ‚Schwarzes Buch'. In diesem Buch nehmen wir alle Themen auf, die wir verbessern müssen. Es dokumentiert einen kontinuierlichen Qualitätsprozess zur Optimierung der gesamten Travemünder Woche, an Land und auf dem Wasser.

4. An den Veranstaltungstagen führen wir tägliche ‚Jour Fix' (Wettfahrtleiter, Jury, Wapo, THW usw.) Treffen mit den unterschiedlichsten Themen und den entsprechenden beteiligte Partnern durch. Diese Treffen ermöglichen ein sehr schnelles Reagieren in Notsituationen, aber auch die Anpassung bei Problemen die während einer Veranstaltung auftreten können.

5. Alle Treffen und die besprochenen Inhalte werden dokumentiert, so dass die Inhalte auch in zahlreiche Vor- und Nachbereitungstreffen mit einfliessen. Diesen Austausch über das ganze Jahr betrachten wir als ein wesentliches Element um die Veranstaltungsqualität der Travemünder Woche kontinuierlich zu verbessern und auf einem hohen Niveau zu halten.

DATEN:

6. Die Einhaltung der Datenschutzverordnung (DSGVO) hat seit Jahren für uns eine hohe Priorität. Wir stellen die Einhaltung dieser Verordnung durch den Einsatz eines Datenschutzbeauftragten (m/w/d) sicher. Alle TeilnehmerInnen und das gesamte Team der Travemünder Woche unterschreiben die Datenschutzverordnung.

7. Zur Optimierung der interneren Kommunikation nutzen wir eine interne App. Diese App speichert keine persönlichen Daten und hat sich gerade während der Veranstaltung als sehr effektives Kommunikationsmedium erwiesen.

8. Aktuell erfassen wir die hohen Besucherzahlen nur durch Schätzungen und Erfahrungswerte. In Zukunft werden wir zuverlässigere Erhebungen machen, um beispielsweise auch die Messung des CO2-Footprints der Travemünder Woche genauer berechnen zu können.

EHRLICHE WERBUNG

9. In unserer Werbung nutzen wir nur authentische Bilder, die während unserer Veranstaltung aufgenommen wurden. Wir verzichten auf Bilder die Übertreibungen darstellen und möchten in unserem gesamten Kommunikationsauftritt ein möglichst authentischen Bild (in Wort und Bild) der Travemünder Woche wiedergeben.

10. Mit diesem ersten Nachhaltigkeitsbericht wollen wir das Thema Nachhaltigkeit der Travemünder Woche transparent machen. Uns ist bewusst, dass dies nur ein erster Schritt und Anfang ist, welchen wir in den kommenden Jahren immer weiter ausbauen und zu einem wichtigen Bestandteil jeder Travemünder Woche werden lassen wollen.

FAIRER WETTBEWERB

11. Wie in jeder Segelveranstaltung beinhalten auch unsere Ausschreibungen (NOR - Notice of Race) den Hinweis auf einen fairen Wettbewerb. Für einen fairen sportlichen Vergleich auf Regatten werden einheitliche Regeln festgeschrieben. Der internationale Seglerverband World Sailing hat dafür weltweit gültige Regeln – die „Racing Rules of Sailing" - veröffentlicht, die alle vier Jahre aktualisiert werden. Die Jury und Regattaleitung der Travemünder Woche sorgt für die Einhaltung dieser Regeln. Alle TeilnehmerInnen verpflichten sich, mit der Abnahme des verpflichtenden Segel-Eids, bei der Veranstaltungseröffnung für dessen Einhaltung.

    Doch Fairness ist mehr als Regeltreue, denn wer fair ist, beachtet auch die ungeschriebenen Gesetze des Sports. Es reicht also keineswegs, wenn man nicht unfair handelt, um als fair zu gelten. Aus diesem Grund vergeben wir bei der Travemünder Woche 2024 zum ersten Mal einen Fairnesspreis - sofern wir in den Wettfahrten entsprechende Nominierungen von der jeweiligen Regattaleitung erhalten.

REGIONALES ENGAGEMENT

12. Die Travemünder Woche ist eines der großen Public Events in Norddeutschland, welches für alle offen und zugänglich ist. Die Wertschöpfung der Travemünder Woche, für die Region und alle beteiligten Unternehmen, liegt bei ca. 25 Mio. Euro. Deshalb werden wir auch die regionalen Produkte ab 2024 immer mehr in den Vordergrund der Veranstaltung rücken und besonders berücksichtigen, da sie wesentlich zum Charakter dieser Traditionsveranstaltung beitragen und wir damit die regionale Wirtschaft stärken möchten.

FAIRE BEZAHLUNG

13. Die faire Bezahlung und die Einhaltung der Mindestlohnregelungen sind Bestandteil der Vergaberichtlinien der Travemünder Woche. Die Überprüfung und Einhaltung unterliegt den gesetzlichen Organen.

14. Für das unglaublich große Engagement im Ehrenamt, ohne das die Travemünder Woche nicht bestehen könnte, sind wir in jedem Jahr zu großem Dank verpflichtet. Ein Zeichen für die Anerkennung dieses Engagements ist der zu einer großen Tradition gewordene ‚HelferInnen Abend' auf dem Traditionsschiff der Passat.

WIR HABEN 2024 UNSEREN KURS IN RICHTUNG NACHHALTIGKEIT GESETZT.

ABER DAS IST ERST DER ANFANG.

UNSER NÄCHSTER WAYPOINT IST 2025.

Dieser erste Nachhaltigkeitsbericht ist in der Zusammenarbeit zwischen der Travemünder Woche und Khulula entstanden und wurde 2023 initiiert.

Allen die daran mitgewirkt haben gilt ein großes Dankeschön. Wir hoffen mit diesem Bericht einen Prozess einleiten zu können, in dem nicht nur die Travemünder Woche immer nachhaltiger wird, sondern auch andere Veranstaltungen animiert werden, sich dem Thema Nachhaltigkeit intensiver zu widmen.

Wir freuen uns über Anregungen oder Ideen, die unseren Kurs in Richtung Nachhaltigkeit voranbringen.

Das Team der Travemünder Woche

Kontakt und weitere Informationen:
Travemünder Woche gGmbH
Roeckstraße 54
D - 23568 Lübeck
Tel: +49 (0) 451 3 38 39
eMail: info@travemuender-woche.de
www.travmuender-woche.de

www.khulula.eco
info@khulula.eco

© 2024 Travemünder Woche gGmbH